

aktuelly  
HEUSS-KNAPP  
GYMNASIUM  
HEILBRONN



**Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler,**

kaum hat das Schuljahr mit vielen Treffen, Veranstaltungen und Konferenzen begonnen, leuchten schon die Herbstferien am Horizont. Wir haben in allen Jahrgangsstufen Elternabende durchgeführt, auf denen wir die Anliegen der Eltern angehört und Fragen beantwortet, aber auch unsere Bitten und Anliegen in Bezug auf Kommunikationswege und Kommunikationsregeln deutlich gemacht haben. Gerade in Zeiten, in denen die Welt verrückt spielt und die elementarsten Regeln des menschlichen Miteinanders in Vergessenheit zu geraten scheinen, gehen wir hier am Elly – Lehrer, Eltern, Schüler – anständig und wertschätzend miteinander um. An unserer Schule geht es um ein Miteinander, und vor diesem Hintergrund spielen Religionszugehörigkeit, Geschlecht, sexuelle Orientierung, Hautfarbe und Herkunft keine Rolle. Noch nie war m.E. unsere besondere Verantwortung als Weltethos-Schule so wichtig wie heute.

Da aufgrund des Krieges in der Ukraine unser Russland-Austausch für längere Zeit unmöglich geworden ist, sind wir auf der Suche nach einer russischsprachigen Schule und haben Kontakt zu zwei Schulen in Tallinn im EU-Mitgliedsland Estland aufgenommen. Ich hoffe, dass aus dieser Kontaktaufnahme eine Schulpartnerschaft entstehen kann. Dann haben wir für alle unsere neunten Klassen einen dreitägigen Studienaufenthalt in Zusammenarbeit mit dem Max-Mannheimer-Studienzentrum und der Jugendherberge Dachau fest vereinbart. Vom 28.2.-1.3.2024 werden sich unsere Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem nationalsozialistischen Unrechtsstaat am Beispiel des KZs Dachau beschäftigen.

Am 25.10.2023 findet ab 19.00 Uhr die Wahl zum neuen Elternbeiratsvorsitz statt. Die Veranstaltung wird von Frau Roth und ihren Mitstreiterinnen organisiert. Ich möchte mich an dieser Stelle schon sehr herzlich für die völlig reibungslose und stets zielorientierte Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat bedanken.

Noch eine Information aus unserer Mensa: Ab dem 01. November 2023 sind Bestellungen nur noch bis Donnerstag um 12:00 Uhr für die Folgewoche möglich. Die Speisepläne sind immer mindestens 14 Tage im Voraus online gestellt, womit eine rechtzeitige Bestellung stets gewährleistet ist. Gerne können Sie auch die Option Dauerbestellung nutzen.

Ab November laufen wieder die Informationsveranstaltungen für Viertklasseltern zum Übertritt an weiterführende Schulen. Wir werden uns auf diesen Veranstaltungen und an unserem Tag der offenen Tür (Donnerstag, 1.2.2024, 16.00-19.00 Uhr) wieder professionell als zukunftsorientierte Schule präsentieren und hoffen, dass wir wieder einmal vier Eingangsklassen begrüßen dürfen. In diesem Zusammenhang würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns als gute Schule an Freunde und Bekannte empfehlen würden. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen viele sonnige Herbsttage und in jeder Hinsicht eine heitere Gelassenheit.

Ihr

OStD Christoph Zänglein, Schulleiter

# Hauptkommissar Daniel Rost zum sicheren Umgang mit digitalen Medien

Am 27.9.2023 hielt Daniel Rost vom Heilbronner Polizeireferat Prävention vor etwa 60 Unterstufeneltern einen beeindruckenden Vortrag zum Umgang mit neuen Medien.

Nach einem Einstieg über einen kurzen Film mit dem Titel „Mach dein Handy nicht zur Waffe“ gibt der Referent klar seine Erwartung vor: „Eltern müssen das Handy von Kindern und Jugendlichen unter 18 regelmäßig kontrollieren.“ Rost gewinnt schnell die Aufmerksamkeit und das Vertrauen der Eltern, auch indem er immer wieder seine eigenen Herausforderungen als Vater zweier Kinder im Alter von zehn und sieben schildert. Während er als intensiver Handynutzer sein Handy bis zu 100 Mal am Tag entsperre, gäbe es Kinder, die ihr Handy 500 Mal am Tag entsperren. „Kinder können den Handygebrauch nicht kontrollieren“, sagt er. Und dann sei für Hausaufgaben und Lernen keine Zeit mehr.

Anschließend gibt er den überraschten Eltern einen kurzen Einblick in strafrechtliche Regelungen. Seit einer Gesetzesänderung im Jahr 2015 „haben Strafverfahren gegen Kinder massiv zugenommen.“ Ein Weiterklicken eines im Chat erhaltenen Nacktbildes eines Mitschülers oder einer Mitschülerin, ein Like zu einem Sticker mit verbotenen Inhalten – und schon wird die Polizei zum Beispiel wegen Kinderpornographie aktiv. Immer wieder appelliert er an die Eltern. „Helfen Sie Ihren Kindern! Bleiben Sie im Gespräch! Finden Sie einen Kompromiss zwischen Kontrolle und Vertrauen!“

Mit viel Detailkenntnis und immer wieder mit eigenen Beispielen arbeitet Hauptkommissar Rost seine Powerpoint ab. Vom digitalen Ich zu Cybermobbing („Viele Mobber waren früher selber Mobbing-Opfer und haben nur die Seiten gewechselt.“) und Cybergrooming, über Sexting (Verbreitung von Nacktfotos im Netz) und Challenges zu verbotenen Inhalten – Daniel Rost erklärt geduldig und beantwortet immer wieder Fragen der Eltern, die sehr dankbar sind für die Informationen und auch froh darüber, den Problemen ihrer Kinder nicht alleine gegenüberstehen zu müssen. Immer wieder geht es darum, Kinder zu stärken und sie für die Gefahren, die von ihren Handys ausgehen, zu sensibilisieren.

Auch wenn es für viele Kinder, die allesamt neugierig sind und anerkannt werden wollen, schwer sei zu verstehen, dass so mancher Erwachsene sich im Chat als Jugendlicher ausgibt, um Kontakt zu Kindern herstellen zu können, auch wenn es schwer ist zu verstehen, dass man mit einem Like schon strafrechtlich belangt werden kann, auch wenn es schwer ist zu verstehen, dass viele Bilder und Texte aus dem Netz urheberrechtlich geschützt sind und den unbedarften User in größte Schwierigkeiten bringen können, auch wenn es schwer ist, im Klassenchat zu schreiben „Das möchte ich nicht!“, Kinder haben nach Rost ein Recht auf Sicherheit und Schutz – durch Eltern, Freunde und Schule.

„TikTok ist die gefährlichste Seite überhaupt“, bemerkt der Polizeibeamte gegen Ende des Vortrags, der Suchfaktor sei hier ganz extrem. Außerdem würde heute jede Personalabteilung bei einer Bewerbung recherchieren, was über Bewerber oder Bewerberin so alles im Netz zu finden ist. „KI erkennt Gesichter auf Bildern, also Vorsicht!“, sagt der Polizist und nennt abschließend eine Reihe von hilfreichen Internet-Seiten, die von mir gern auf Nachfrage benannt werden können.



Text Christoph Zänglein, Foto Alexandra Lumpf

## Personalia

In jedem Schuljahr kommen und gehen Lehrkräfte. In *aktuely* informieren wir über die Kolleginnen und Kollegen, die uns im Juli 2023 verlassen haben bzw. die, die im September zu uns gestoßen sind. Wir freuen uns sehr, dass uns im Juli noch Frau Lea Rundler zugewiesen wurde.

Liebe Schulgemeinschaft,

mein Name ist Lea Rundler, und ich bin seit diesem Schuljahr Lehrerin für Deutsch und Englisch am Elly. Ich komme ursprünglich aus Mosbach und freue mich, nach meinem Studium in Stuttgart und Heidelberg in der Region bleiben zu können. Nicht nur im Schulalltag beschäftige ich mich gerne mit Sprache und Literatur – auch zu Hause lese ich mit Begeisterung englische und deutsche Romane. Außerdem bin ich mit meinen beiden Hunden gerne viel in der Natur unterwegs.



Ich freue mich auf die kommende Zeit!

**Lea Rundler**

## **Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium Heilbronn als „Digitale Schule“ ausgezeichnet**

Stuttgart/Karlsruhe/Berlin, 6. Oktober 2023. Das Heilbronner Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium erhielt am vergangenen Freitag die Auszeichnung als „Digitale Schule“. Schon seit ein paar Jahren darf sich das „Elly“ „MINT-freundliche Schule“ nennen.

Insgesamt 145 Schulen aus Baden-Württemberg wurden am Humboldt-Gymnasium Karlsruhe von Sandra Boser, Staatssekretärin im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, und Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW) als „MINT-freundliche Schule“ und/oder „Digitale Schule“ ausgezeichnet. Die Auszeichnungen sind drei Jahre gültig. Von den 145 Schulen wurden 99 Schulen als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet, 61 erhielten den Titel Digitale Schule. Insgesamt 15 Schulen konnten mit beiden Siegeln geehrt werden.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Baden-Württemberg steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers für Digitales und Verkehr Dr. Volker Wissing.

„Schon Alexander von Humboldt sagte, Ideen können nur nützen, wenn sie in vielen Köpfen lebendig werden. Wenn Schülerinnen und Schüler sich von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen faszinieren lassen und zum aktiven Handeln kommen, könnte dies für erfolgreiches Lernen in den MINT-Fächern stehen. Mindestens 145-mal haben Ideen ihre Wirkung entfaltet. Ich gratuliere allen MINT-freundlichen und digitalen Schulen sehr herzlich!“, sagte Sandra Boser, Staatssekretärin im Kultusministerium.

„Die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschlands hängt maßgeblich ab von kompetenten, gut ausgebildeten Fachkräften, die derzeit allorts dringend benötigt werden. Der MINT-Bereich als Innovationsmotor der Wirtschaft spielt dabei eine ganz besondere Rolle. Die Digitalisierung der Arbeitswelt ist Herausforderung und Chance zugleich, auf die wir alle – und gerade auch der Nachwuchs – vorbereitet sein müssen. Umso mehr begrüßen wir das vorbildliche Engagement der ausgezeichneten MINT-freundlichen und Digitalen Schulen, die junge Menschen befähigen, ihre Potenziale voll zu entfalten. Wir gratulieren herzlich zur verdienten Auszeichnung!“, erklärte Stefan Küpper, Geschäftsführer Politik, Bildung und Arbeitsmarkt der Unternehmer Baden-Württemberg (UBW).

“Die Innovationsfähigkeit Deutschlands hängt von den Ideen und Talenten der jungen Menschen ab. Die MINT-freundlichen Schulen und die Digitalen Schulen leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Förderung der MINT-Bildung und tragen dazu bei, dass junge Menschen ihre MINT-Talente ausbauen und in eine berufliche Perspektive lenken können. Herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung!“, so der Vorsitzende der Nationalen Initiative „MINT Zukunft schaffen!“, Prof. Dr. Christoph Meinel.

In den letzten Jahren haben Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung geöffnet. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Veränderung vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Nationale Initiative »MINT Zukunft schaffen!« die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) haben für die Schulentwicklung an Bedeutung gewonnen. Die heute ausgezeichneten »MINT-freundlichen Schulen« zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen – z. B. zur Digitalisierung – didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Nationalen Initiative »MINT Zukunft schaffen!« zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die MINT-freundlichen Schulen weisen nach, dass sie mindestens zehn von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen. Folgende Partner erkennen die Ehrung als Zeichen der MINT-Qualität in Baden-Württemberg an:



Den **Digitalen Schulen** wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. Regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ und wurden von Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der u.g. Verbände entworfen. Die Ehrung als „Digitale Schule“ ist dabei wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig. Das Signet „Digitale Schule“ wird in Baden-Württemberg vergeben von folgenden Partnern:



## Benjamin Gesing

MINT Zukunft e. V.  
c/o Factory Works GmbH  
Rheinsberger Str. 76/77  
10115 Berlin  
Tel.: 030 21230-828  
E-Mail: [benjamin.gesing@mintzukunftschaften.de](mailto:benjamin.gesing@mintzukunftschaften.de)



Für das Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium nahmen die Auszeichnung „Digitale Schule“ entgegen (in der Mitte v.l.n.r.): StD Martin Zeuner, OStR' Jana Samson, StD Thomas Buchali; umrahmt von: Stefan Küpper, Unternehmer Baden-Württemberg; Staatssekretärin Sandra Boser (am linken Rand) sowie Harald Fisch, MINT Zukunft; Sabine Becker, VDE/VDI (am rechten Rand).  
Foto: Frank Eppler

## Bildungsbäume am Elly vom 25.9. – 29.9.2023

Das Elly war in der Woche vom 25.9. bis 29.9.23 Gastgeber der Aktion „Wandernde Bildungsbäume“. Dabei waren in unserem Schulhof für eine Woche einige Pflanzkübel mit Bäumen aufgestellt worden, die nacheinander an verschiedenen Schulen im Stadtgebiet für Unterrichtszwecke zur Verfügung stehen.



Der Trägerverein „Wandernde Bildungsbäume e.V.“ der Aktion bietet für Schulklassen Unterrichtseinheiten zu verschiedenen biologischen und ökologischen Themenschwerpunkten an.

Dieses Jahr war die Klasse 8c die Patenschaftsklasse und kümmerte sich in dem Zeitraum um das Gießen der Bäume. Bei den Führungen, welche von Christoph Mössinger durchgeführt wurden, wurde besonders deutlich, welche Funktion die Bäume in unserer Stadt haben und unter welchen Bedingungen Bäume hier wachsen. Auch die Bäume unseres Schulhofes konnten die Schülerinnen und Schüler genauer kennenlernen.

Für die Zukunft sind Bäume in der Stadt nicht wegzudenken, da sie für uns wie kleine Klima- und Filteranlagen wirken und somit heiße Tage erträglicher machen. Aber nicht jeder Baum kommt mit den heutigen Bedingungen des Klimawandels zurecht. Die Arten der Bildungsbäume wie der Ginkgo-Baum oder Feldahorn sind besonders geeignet, um mit den zukünftigen Wetterverhältnissen gut zurecht zu kommen.

Am Ende der Woche wurden die Bäume in ihren Rollwägen von der Klasse 8c zur Neckartalschule gefahren.



**Julia Haug**

## **Cambridge-AG 2022/23: *Back to back* zum Cambridge-Zertifikat**

Am Samstag, 8. Juli 2023, hat die diesjährige Cambridge-AG des Elly mit der großen Zahl von 23 Prüflingen das Abschlussexamen absolviert – und zwar „back to back“ (Rücken an Rücken) im doppelten Sinne.

Zum einen haben alle einander über das gesamte lange Jahr unterstützt und mitgetragen. Regelmäßige Hausaufgaben - darunter das zeitaufwändige Schreiben von Texten in bestimmten Formaten wie Bericht, Brief oder Essay - hat die Gruppe immer wieder gemeinsam gemeistert. Im Frühjahr wurde eine Vorprüfung, das sogenannte Pretesting, von allen angegangen. Dabei erhielten die Kandidatinnen und Kandidaten von Cambridge das anspruchsvolle Hörverstehen zugeteilt. Gerade in der Unterrichtszeit am späten Nachmittag erforderte dieser Prüfungsteil besondere Anstrengung und Aufmerksamkeit. Im Frühsommer folgten dann die Mock Exams, also simulierte mündliche Prüfungen, bei denen die Prüflinge sich in Tandems

zusammenfanden und so die Aufgaben mit gegenseitiger Unterstützung absolvierten, um für die eigentliche Examenssituation gerüstet zu sein.

Zum anderen wurde auch die alles entscheidende schriftliche und mündliche Prüfung Anfang Juli tatsächlich im Doppelpack Rücken an Rücken durchgeführt. Diese Bezeichnung „back to back“ verwendet Cambridge für einen ganz spezifischen Prüfungsablauf. Dabei beginnt die eine Gruppe von Prüflingen morgens mit dem Mündlichen, während gleichzeitig die andere Gruppe das Schriftliche angeht. Nachmittags wird dann jeweils der ausstehende Prüfungsteil erneut zeitgleich absolviert. Es ist klar, dass bei einem derart eng getakteten Prüfungsplan jeder einzelne Prüfling ein Rädchen darstellt, das dazu beiträgt, für alle Teams einen möglichst erfolgreichen Tag zu garantieren.

In bewährter Zusammenarbeit mit dem Anglo-German Institute Stuttgart (agi) konnte dieses Examen wie in den vielen Jahren zuvor direkt am Elly durchgeführt werden. Unsere Schule fungiert hier als regionales Prüfungszentrum und begrüßt regelmäßig zahlreiche zusätzliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer von den Gymnasien in Neckarsulm und Weinsberg.



Schnell erhielten die Prüflinge noch in den Sommerferien ihre individuelle Ergebnisrückmeldung und warteten seither mit Spannung auf den Tag der Zeugnisverleihung an ihrer Schule. Schließlich war es so weit: Am 10. Oktober 2023 konnten die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen in einer kleinen Feierstunde die begehrten und lebenslang gültigen Cambridge-Zertifikate aus den Händen ihres Schulleiters, Herrn Zänglein, entgegennehmen. In einem eigens für die Prüflinge gedrehten Video gratulierte auch Cambridge selbst der Gruppe und stellte heraus, dass sich mit dieser Auszeichnung für jeden Einzelnen im späteren Leben zahlreiche Türen öffnen werden. Tatsächlich ist die Bescheinigung längst nicht mehr nur für ein eventuelles Auslandssemester hilfreich, sondern

wird zunehmend auch an deutschen Hochschulen als wertvolle Zusatzqualifikation erachtet, da viele Vorlesungen und Seminare bereits in Englisch abgehalten werden. Für das Abschlussfoto setzten alle Prüflinge dann die für Universitäten im englischsprachigen Raum typischen „graduation caps“ auf. Danach konnten sie selbst bei den Hüten stolz die Quaste von rechts nach links legen, was das sichtbare Zeichen für ein bestandenenes Abschlussexamen darstellt, in das alle über ein ganzes Jahr so viel Zeit, Kraft und Energie investiert haben.

Nachstehend die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen:

Julien Bellanca, Jana Bjelicic, Elisabeth Christ, Lydia Flaig, Saskia Forbriger, Victoria Geiger, Alisa Göbbel, Noah Häußler, Riham Ibrahim, Felix Knobloch, Fabian Kohl, Maria Lenakaki, Kevin Nan, Duygu Naz, Lea Nietsch, Annabell Rees, Suzan Sagel, Kevin Schönmayer, Clara Sichau, Seyma Tatli, Myrto Tsoumari, Vanessa Weutke, Rojin Yilmaz

**Ina Engelhardt, Leiterin Cambridge-AG**

## **Impressum**

*aktuelly* informiert über Wissenswertes aus dem Schulalltag und möchte für alle Gremien und Gruppierungen unserer Schule ein regelmäßig erscheinendes Informationsforum sein. Herausgeber ist die Schulleitung des Elly-Heuss-Knapp-Gymnasiums Heilbronn.